

da er mit Luitprand freundschaftlich verbunden war. Karl hatte sogar dem Luitprand seinen Sohn Pipin — genannt Pipin der Kurze — gesendet, damit er ihm die Haare abschneide. Denn kein Eisen berührte den Haarwuchs fränkischer Herren, bis sie das Jünglingsalter erreicht hatten, wo alsdann der, welcher ihnen die Haare abschnitt oder kürzte, in das Verhältniß eines zweiten Vaters trat. — Im Jahre 734 unterwarf Karl Martel sich wieder die Friesen, die abermals den Franken Troß boten; überaus blutig war dießmal der Kampf, und selbst Poppo fand seinen Tod.

Leo's III. Befehle gegen den Bilderdienst.

Rom wird eine Republik.

(737 nach Chr. Geb.)

Da Leo's III. Verbot, im Betreff des Bilderdienstes, so geringen Erfolg hatte, so gab er, da sein Eifer dagegen nicht nachließ, nun, im Jahre 730, den Befehl zur Vernichtung der an öffentlichen Orten, vornehmlich aber in den Kirchen, aufgestellten Christus = Apostel = oder Heiligen = Bilder. Darüber gerieth aber nun die große Menge, welche dem Bilderdienst ergeben war, in Erbitterung, so daß blutige Austritte daraus entstanden. Besonders aber regte sich gegen Leo III. in Stalia der Aufruhr, und hier waren es vornehmlich die Römer, welche die Gelegenheit be-